

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 118 (1992)  
**Heft:** 49  
  
**Rubrik:** Wochengedicht : Urschweizer

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Urschweizer

Wie mich damals, als kleinen Knaben,  
Urschweizer doch gefesselt haben,  
weil deren grosser Freiheitsdrang  
einst fremde Tyrannei bezwang.  
Und das Gefühl, das blieb bis heute:  
Die Innerschweizer — brave Leute!

Was ich jedoch am Fernseh'n sah,  
was im Archiv in Schwyz geschah:  
Da nannte einer, dick und bärtig,  
im Hirtenhemd, sehr widerwärtig  
die Bundesräte Übeltäter,  
an unser'm Schweizervolk Verräter.  
Das Reizwort «Asylanten» fiel,  
selbst Hitler brachte er ins Spiel.

Da wurde mir so recht bewusst:  
Bart, Hängebauch und Heldenbrust  
verraten zwar viel Schweizertum,  
doch längst nicht mehr zu unser'm Ruhm.  
Urschweizer, welche übertreiben,  
muss eher man «Unschweizer» schreiben.

Ulrich Weber

49